

Rosa	numero	Rosa	numero
solstitialis	28. γ .	tomentosa	14.
sphaerica	20. γ .	Tomentosae	V.
sphaeroidea	23.	transalpina	1. ε .
spinosissima	6.	transmota	VIII. A. 1.
spuria	22.	Travnikensis	12. α .
Sternbergii	10.	trichoneura	27. ε .
subglabra	27. γ .	umbrigena	14. β .
subglobosa	14. α .	umbrosa	26. α .
subsericea	1. δ .	urbica	27.
subtomentella	23. α .	venosa	26.
Synstylae	1.	vinacea	23. β .
synstloidea	16. 2.	vinealis	VIII. A. 2.
Tarabovacensis	19. α .	virescens	5.
terebinthinacea	14. δ .	Vlasicensis	28. δ .

Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

867. *Bupleurum Odontites* L. *Raf. I, *Biv. II, *stellatum* *Cat. Cos. hierher? Unter Saaten der Tiefregion häufig: In der Ebene des Simeto überall, um Mascalucia!, Catania (Biv. II), Acicastello (Herb. Torn.!). April, Mai. ☉.

N B. Raf. I führt noch *fruticosum* L. an, das allerdings auf den Kalkfelsen des benachbarten Taormina vorkommt, für das Gebiet aber noch eines verlässlicheren Autors bedarf.

868. *Crithmum maritimum* L. *Flor. med., Guss. Prodr., Syn. et *Herb.! Längs der ganzen Küste an felsigen, steinigen und sandigen Uferstellen sehr gemein: Um Catania (!, Herb. Torn.!, Herb. Reyer!, Tornab. in Herb. Guss.), in der Arena di Catania, um Ognina, Acicastello, Giarre etc. überall! Juli—Sept. ☽.

869. *Kundmannia sicula* (L.) Scop. *Brignolia pastinacaefolia* Bert. Guss. Prodr., Syn. et Herb.! Auf lehmigen Feldern der Ebene des Simeto zwischen Motta S. Anastasia und Paternò nicht selten! April—Juni. ♀.

870. *Oenanthe pimpinelloides* L. *Bert. Auf feuchten, grasigen Weideplätzen, an Bächen, Gräben und Zäunen bis 2000' nicht selten: In der Ebene des Simeto, am Amenanus bei Misterbianco, von Bronte zum Simeto hinunter!, vom Fusse des Etna durch Cosentini erhalten (Bert.). April—Juni. ♀. — Hierher gehört wohl auch *Oen. fistulosa* Cat. Cosent.

871. *Foeniculum officinale* All. Auf Felsen, steinigen Abhängen, an Eisenbahndämmen, Feldrändern, in Weingärten und unter Saaten bis 3000' sehr gemein: Um Catania (!, Torn. in Herb. Guss.), Mascalucia, in der Ebene des Simeto überall, längs der ganzen Ostküste

bis Taormina, zwischen Zaffarana und Milo, von Bronte zum Simeto hinunter und gegen den Bosco Maletto empor! Juni, Juli. 2. Wird auch in zahlreichen Varietäten cultivirt.

872. *Foen. piperitum* (Ueria) DC. Prodr., *piperatum* Ten. Guss. Prodr., Syn. et *Herb.! Von Vorigem leicht unterscheidbar durch 3—4fach fiederschnittige Blätter, kurze, starre Blattsegmente, kürzer- und ärmerstrahlige Dolden, saure Früchte. An denselben Standorten, ebenfalls sehr häufig: Weingärten bei Massanunziata (Torn. in Herb. Guss.), um Acireale, Misterbianco, in der Ebene des Simeto, unterhalb Bronte, von Bronte gegen den Bosco Maletto! Juni, Juli. 2.

873. *Seseli tortuosum* L. var. *b. maritimum* Guss. *Prodr., *Syn. et *Herb.!, *Bert. (Stengel niedriger, astreicher, Fiederchen breiter, kürzer, stärker genähert, Hüllchen kleiner, als bei der Normalform). Am Meere an feuchten, sandigen Stellen: Um Catania (Cosent. in Herb. Guss.), aus Catania von Guss. erhalten (Bert.). September, October. 2.

874. *Cnidium apioides* (Lam.) Spreng. Guss. *Prodr., *Syn. et *Herb.! In Berghaimen um Bronte, Milo (Guss. Prodr., Syn.), am Etna in der Contrada del Sambuco (Cosent. in Guss. Syn. et Herb.). Juni, Juli. 2.

NB. *Athamantha sicula* L. wird von Raf. in der Tiefregion und *cretensis* L. in der Waldregion des Etna angegeben: letztere fehlt in Sicilien vollständig, und erstere bewohnt nur Kalkfelsen, z. B. noch bei Taormina; ist also jedenfalls für das Gebiet sehr fraglich.

875. *Magylaris tomentosa* (Desf.) DC. Wird als *Cachrys pascinacea* Lam. von Raf. in der Tiefregion und als *Thapsia villosa* von Cat. Cosent. in der Ebene Catania's angegeben; bedarf ebenfalls noch der Bestätigung.

†876. *Angelica sylvestris* L. *β. villosa* (Lag.) Willk. Lge., *nemorosa* Ten. Guss. Syn. et Herb.! *sylvestris* L. Guss. Prodr., *Raf. II. An feuchten Waldstellen und schattigen Zäunen ganz Siciliens (Guss.); auch in der Waldregion des Etna nach Raf. Sept., Oct. 2.

877. *Ferula communis* L. Guss. *Prodr., *Syn. et Herb.! In Feldern, Weingärten, auf Felsen und trockenen Hügeln bis 2500' häufig: Um Milo, Linguagrossa (Guss. Prodr., Syn.), Aderno, Catania (Tineo in Guss. Syn. Add.), von Acireale nach Catania häufig, um Ognina, Misterbianco, Torregrifo, Bronte (besonders an den Felswänden des Simeto), Maletto! April—Juni. 2.

878. *Bonannia resinosa* (Presl) mihi, *Laserpitium resinosum* Presl del. prag. (1822), *Ligusticum resinosum* Guss. ind. (1826), *Prodr., *Bert., *Bonannia resinifera* Guss. *Syn. et *Herb.! Der Name *Bonannia* wurde von Presl Fl. sic. (1826) für eine Crucifere vergeben, drang aber nicht durch, daher der Gattungsname Gussone's wohl beibehalten werden kann. Ueber die Charaktere dieser nur in Sicilien gefundenen Gattung siehe Guss. Syn. pag. 355. Sie steht *Ferula* am nächsten, aber die Früchte sind nicht stark zu-

sammengedrückt und am Rande verbreitert, sondern oval, 4 Mm. lang, glatt, am Rücken kaum sammengedrückt, nicht geflügelt, 5-rippig, mit nicht verbreiterten Seitenrippen, Thälchen 3—4striemig. — Perenn, 3—7 Dm. hoch, ganz kahl; Blätter fast nur grundständig, klein, bald vertrocknend, 2—3fach fiederschnittig mit lanzettlichen, breiten Fiedern; oberwärts nur Blattscheiden vorhanden; Dolden 10 bis 15strahlig, zahlreich; Blütenstand daher ähnlich dem eines kleinen *Opopanax*; Hülle und Hüllchen mehrblättrig, Blüten hochgelb, nicht strahlend; Pflanze sehr harzreich, für Schafe ein heftiges Gift. Auf Weiden und krautigen Bergabhängen: Um Randazzo (Guss. Prodr., Syn.), Bronte (Bert., Guss. l. c. et Herb.), an Gartenrändern tief unter dem Bosco Maletto am Beginn der freien Abhänge! Mai, Juni. 21.

879. *Elaeoselinum meoides* (Desf.) Koch *Guss. Syn. *Thapsia meoides* Dsf. *Guss. Prodr. Auf krautigen Hügeln um Catania (Guss. l. c.). Sept. 21.

880. *Opopanax Chironium* (L.) Koch Guss. Syn. et Herb. *orientalis* Guss. Syn. Add. et Boiss. quoad pl. siculam! *Pastinaca Pop.* L. *Raf. I. — *Pop. orientalis* Boiss. Ann. sc., wozu nach Boiss. die Pflanze Siciliens und des Orientes gehört, unterscheidet sich nach Boiss. von *Chironium* (L.) Koch W. K. 211 durch sehr verbreiterten Fruchtrand, der das Intervall der Joche übertrifft, durch einstriemige Thälchen, orangefelbe Blüten, dreischnittige Endblättchen. Bei *Chironium* ist, wie es die Abbildung Rehb. D. Fl. Taf. 102 und W. K. in der That zeigt, der Fruchtrand schmaler als das Intervall, die Thälchen sind dreistriemig, die Blüten hochgelb, die Endblättchen meist ungetheilt. An der Pflanze Siciliens sehe ich nun den Fruchtrand ebenso schmal, die Thälchen ebenfalls dreistriemig, die Endblättchen ungetheilt oder dreischnittig; an der Pflanze Griechenlands (Attica l. Spruner), hingegen sehe ich in der That den Fruchtrand sehr verbreitert, lichtgelb, die Früchte nicht elliptisch, sondern verkehrt eiförmig, fast verkehrt herzförmig und die Thälchen einstriemig; es ist somit zwar die Pflanze Griechenlands, nicht aber auch die Siciliens und Italiens (Gargano leg. Porta!) = *orientalis* Boiss.; vielmehr ist diese die Originalpflanze Linné's, da er für *Pastinaca Opopanax* ausdrücklich Italien und Sicilien angibt; auch *Laserpitium Chironium* L. aus Montpellier lässt sich davon nicht trennen; *Pop. Chir.* DC. Prodr. hingegen umfasst zum Theile auch *orientalis* Boiss. Auf Felsen, in Hecken, an Feld- und Waldrändern bis 2000': von Catania gegen Ognina und gegen die Ebene des Simeto auf Lavaströmen ziemlich häufig, in vielen Cactusgehegen zwischen Aderno und Bronte, auf Felsen des Simeto unterhalb Bronte! Mai, Juni. 21. — Vielleicht gehört hierher auch *Heracleum Sphondylium* *Fl. med. „Sehr gemein bei uns an unbebauten Orten“; die echte Art dieses Namens fehlt in Sicilien vollständig und *cordatum* Presl fehlt wenigstens im Etnagebiete.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Flora des Etna. 173-175](#)